ÖSTERREICHISCHER NATURSCHUTZBUND

ÖNB-KURIER

Folge 3/1990

- **Tempo 80/100 nimmt keinerlei Mobilität.**
- **Der Mensch ist grundsätzlich für eine Geschwindigkeit von 5 bis 10km/h „konstruiert". Tempo 80/100 bedeutet also: weg vom Zuviel.**
- **Der Zeitverlust ist nicht nennenswert. Zum Beispiel verlängert sich die Fahrt von Salzburg nach Ischl um nur sieben Minuten .**
- **Das Tempolimit hätte einen vergleichbaren Effekt wie 33 absolut autofreie Tage pro Jahr.**
- **Die Zahl der Toten und Schwerverletzten wird dank Tempo 80/100 mit Sicherheit abnehmen.**

MIT 80/100 IN DIE ZUKUNFT

WEIL'S SCHUTZT UND NUTZT

...und geh' abstimmen

P.b.b. – Erscheinungsort Salzburg – Verlagspostamt 5020 Salzburg
Absender, Eigentümer, Herausgeber, Verleger: Landesgruppe Salzburg des Österreichischen Naturschutzbundes; Verantwortlich für den Inhal im Sinne des Pressegesetzes: Hannes Augustin, alle Arenbergstraße 10, 5020 Salzburg.

Österreichischer Naturschutzbund, Landesgruppe Salzburg
Arenbergstraße 10, A-5020 Salzburg, Telefon 0662 / 64 29 09

VOLKSBEFRAGUNG

für mehr Umweltschutz und bessere Gesundheit

10. Juni 1990

Im vergangenen Jahr starben 106 Menschen auf Salzburger Straßen, 3.847 wurden verletzt. 2.000 bis 3.000 Wildtiere sowie unzählige Katzen, Hunde und Igel werden jährlich überfahren.

1 Toter kostet uns allen S 6,7 Mio., ein Schwerverletzter S 290.000,--, 1 durchschnittlicher Unfall S 72.000,--. Der volkswirtschaftliche Schaden der Verkehrsunfälle beträgt für Salzburg S 1,1 Mrd.

Die Sanierung von nur 1 ha Schutzwald kostet mit Wildbachverbauungsmaßnahmen S 600.000,--. Im Bundesland Salzburg sind 70.000 ha Wald geschädigt, 30.000 ha Schutzwald stehen zur Sanierung heran.

Tempo 80/100 bringt, nach wissenschaftlichen Untersuchungen bewiesen, aber auch mit Hausverstand leicht erfaßbar

- weniger Unfälle (im Lungau führte Tempo 100 zu 25 % weniger Unfällen)
- weniger Tote (in Italien brachte Tempo 90/100 9 % weniger Tote)
- weniger Lärm
- bis zu 25 % weniger Schadstoffausstoß
- weniger Treibstoffverbrauch (5 Mio. Liter = S 40 Mio.).

In Österreich gelten neben der Bundesrepublik Deutschland die höchsten Tempolimits von Europa. Alle anderen Länder haben die Tempolimits gesenkt. Im flachen Dänemark gilt zum Beispiel Tempo 80/100, im fjordreichen Norwegen 80/90, in Schweden 70 bzw. 90/100, im Freiheitsland USA 88/104. Auch auf der Autobahn von Frankfurt nach Wiesbaden wird das Tempolimit auf 100 km/h abgesenkt.

Die Ozonwerte liegen bei uns mit 200 Mikrogramm/m³ Luft oft wochenlang weit über den Grenzwerten von 120 Mikrogramm und schädigen die Lungen unserer Kinder und älteren Menschen, aber auch den Wald. Aus der Sicht von Gesundheit und Umweltschutz gibt es kein vernünftiges Argument gegen Tempo 80/100.

Bitte gehen auch Sie am 10. Juni zur Volksbefragung und stimmen Sie für mehr Umweltschutz, weniger Lärm, mehr Verkehrssicherheit und für einen gesünderen Wald.

Landesrat Ing.Bertl Göttl

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Österreichischer Naturschutzbund Kurier

Jahr/Year: 1990

Band/Volume: 1990-3

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Österreichischer Naturschutzbund Kurier 1990/3 1-2